



Mitteilungen aus den Verhandlungen des Gemeinderats - erstes Halbjahr 2022

Ressort Präsidiales

Konstituierung Gemeinderat

Am 1. Juli 2022 wurde auf der Gemeindewebseite das Ergebnis der Konstituierung des Gemeinderats publiziert. Nachfolgend werden die Ressortzuteilungen nochmals zusammengefasst. Ebenfalls kann auf der Webseite eine detaillierte Übersicht über die Aufgaben sowie der Ressortübersicht für die Legislatur 2022 bis 2026 bezogen werden.

Gemeindepräsident Stephan Hinnens
Gemeindepräsidium
Ressort Hochbau/Immobilien

Gemeindevizepräsident Christoph Kobel
Gemeindevizepräsidium
Ressort Finanzen/Kultur

Gemeinderätin Diana Caruso
Ressort Tiefbau/Alter

Gemeinderätin Isabelle Egger
Ressort Soziales/Jugend

Gemeinderat Daniel Frick
Ressort Gesundheit/Sicherheit

Gemeinderat und Schulpräsident Markus Gysel
Ressort Schule/Bildung

Gemeinderat Peter Weiss
Ressort Umwelt/Verkehr

Gemeindeverwaltung

In Anlehnung der übrigen Bezirksgemeinden hat die Gemeinde Obfelden während den diesjährigen Sommerferien zum ersten Mal reduzierte Schalteröffnungszeiten eingeführt. Im Vorfeld wurde eine Bedarfserhebung über einen bestimmten Zeitraum erhoben. Die Erhebung wurde im Zeitraum vom 28. Juni bis 1. Oktober 2021 lanciert. Die Auswertung hat ergeben, dass sich die Besucherzahlen während den Sommerferien nicht auffallend stark verändert haben.

Zum Zeitpunkt der Erhebung wurden die Schalteröffnungszeiten aufgrund der Pandemielockerungen wieder auf das Niveau des Normalbetriebs zurückgeführt. Dies kann der Grund sein, warum sich die Zahlen während den Sommerferien nicht verändert haben. Die Kundinnen und Kunden hatten möglicherweise einen Nachholbedarf am Einkauf der Dienstleistungen. Die Erhebung bestätigte jedoch, dass die Vormittage höhere Besucherzahlen verzeichnen als die Nachmittage. Aufgrund der Erhebungen und auch der Tatsache, dass sich während den Sommerzeiten aufgrund von Ferienabwesenheiten sich die Schalterbesuche reduzieren, sind die Schalteröffnungszeiten während den Sommerferien in Zukunft zu reduzieren. Selbstverständlich können Dienstleistungen nach telefonsicher Absprache auch ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten bezogen werden.

Im Rahmen der Lehrlingsausbildung wurden auf Verwaltungsebene einige Optimierungen durchgeführt. Es wurden interne Ausbildungsrichtlinien für die beiden Ausbildungsgebiete erstellt, welche interessierten Jugendlichen einen Einblick in die Ausbildung geben. Die Richtlinien können auf der Webseite unter der Rubrik „Rechtssammlung“ bezogen werden. Das Eidgenössische Berufsbildungsgesetz verpflichtet die Lehrbetriebe, die Qualitätsentwicklung der Ausbildung sicherzustellen. Der Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (vzgv) hat durch ihre Kommission „Lernende“ mit dem QualiStar für die Betriebe ein entsprechendes Instrument entwickelt. Beim QualiStar handelt es sich um ein Zertifikat, welches die vorbildliche Umsetzung der kaufmännischen Grundausbildung auszeichnet. Die Verwaltung ist aktuell dabei, das Zertifikat zu erlangen. Aus Sicht der Verwaltungsleitung soll in Zukunft in die Entwicklung und Förderung der Lernenden investiert werden. Den jungen Berufsleuten sollen nach Absolvierung ihrer Ausbildung nach Möglichkeit attraktive Karrieremöglichkeiten angeboten werden können. Die Förderung des Nachwuchses könnte somit eine mögliche Massnahme gegen den Fachkräftemangel auf den Gemeinden sein.

Einbürgerungswesen

Das Bildungszentrum Limmattal Dietikon, stellt per 31. August 2022 die Dienstleistungen für die Einbürgerungsprüfungen sowie die Vorbereitungskurse ein. Die Gemeinde Obfelden hat mit der Institution «bildungswerkstatt zürich.ch gmbh» als Anschlusslösung einen neuen Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag tritt ab 1. September 2022 in Kraft. Die Gesuchstellenden können dieselben Dienstleistungen beziehen wie zuvor. Die Anmeldungen erfolgen über die Gemeindeverwaltung, ebenso steht sie den Gesuchstellenden für Auskünfte zur Verfügung.

Folgenden Personen wurde das Gemeindebürgerrecht zugesprochen (chronologisch nach Beschlussdatum):

- Katarína Juríková-Juricová, geb. 1978, mit ihren Kindern, Sarah Juríkova, geb. 2009 und Lukas Jurík, geb. 2013, alle aus der Slowakei.
- Vikas Tuli, geb. 1978 und Amrita Vohra, geb. 1984, mit ihren Kindern, Vedant Tuli, geb. 2012 und Anay Tuli, geb. 2018, alle von Indien.
- Denis Kukac, geb. 1990, von Kosovo.
- Axel Schneider, geb. 1976, von Deutschland.
- Nijazi Iseni, 1985, von Serbien.
- Bertrand Grange, 1981 und Marion Chochoy, 1982, mit ihren Kindern Eléa Grange, 2010, Kim Grange, 2012 und Chloé Grange, 2018, alle von Frankreich.

Ressort Finanzen

Gestützt auf § 144 Gemeindegesetz GG führte die extern beauftragte Revisionsstelle eine Prüfung der Jahresrechnung mit den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen (§ 143 GG) auf der Basis von Stichproben nach allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr durch. Ebenfalls wurde im ersten Halbjahr 2022 in der Abteilung Soziales die KVG-Revision 2022 durchgeführt. Der Revisionsberichte wurden durch die Exekutive genehmigt.

Ressort Hochbau

Ortsplanung

Anlässlich der Gemeindeversammlung von 9. Juni 2022 wurde die kommunale Richtplanung, Fassung vom 5. April 2022, bestehend aus dem Bericht zum kommunalen Richtplan, dem Verkehrsplan und dem Plan der öffentlichen Bauten und Anlagen, festgesetzt. Der bestehende Siedlungs- und Landschaftsplan vom 11. September 1985 wurde aufgehoben. Im Weiteren wurden die Erläuterungen gemäss Art. 47 RPV im Bericht zum kommunalen Richtplan und der Bericht zu den Einwendungen, Fassungen vom 5. April 2022, genehmigt. Die gefällten Beschlüsse der Gemeindeversammlung wurden am 14. Juni 2022 publiziert. Die Beschlüsse sind zwischenzeitlich in Rechtskraft erwachsen. Die revidierte Richtplanung wird nun der Baudirektion des Kanton Zürich zur Genehmigung vorgelegt.

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision erfolgt in einem nächsten Schritt die Genehmigung der Nutzungsplanung. Die Überarbeitung der Nutzungsplanung ist zurzeit im Gange und sollte frühestens nächstes Jahr im ersten Halbjahr der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Baubewilligungen

Nachfolgende baurechtliche Bewilligungen wurden erteilt (chronologisch nach Beschlussdatum):

- Hegimmo AG, 6300 Zug, Anbau Wintergarten und Luft-Wasserwärmepumpe aussen aufgestellt, Gebäude Vers.-Nr. 1080, Kat.-Nr. 3034 an der Bachstrasse 9b, Zone W2.
- Daniela und Christoph Hug, 8055 Zürich, Abbruch best. Steildach, Umbau best. EG, Neue Aufstockung im OG, Gebäude Vers.-Nr. 859, Kat.-Nr. 3177 an der Rüchligstrasse 16, Zone W2.
- Politische Gemeinde Obfelden, 8912 Obfelden, Erweiterung bestehender Unterstand, Kat.-Nr. 1913 an der Dorfstrasse 61, Zone K2.
- Michael und Corina Probst, 8912 Obfelden, Erstellen Stützmauer und Erweiterung Sitzplatz, Gebäude Vers.-Nr. 1070, Kat.-Nr. 2968 an der Ottenbacherstrasse 70, Wohnzone W2.
- Werner Lienberger, 8912 Obfelden, Luft-Wasser Wärmepumpe aussen aufgestellt für das Wohnhaus Vers.-Nr. 901, Kat.-Nr. 2529 an der Haltenstrasse 12, Zone W1.
- Leuthard Immobilien AG, 5634 Merenschwand, Abbruch der Gebäude Vers.-Nr. 30 und 37 sowie Neubau Ladengeschoss und 24 Wohnungen mit Tiefgarage, Baufeld F, Privater Gestaltungsplan Postareal, Kat.-Nr. 4900 (alt 3087, 3962, 3963) an der Ottenbacher- und Dorfstrasse (Zone K3).
- Nino Pianezzi, 8912 Obfelden, Nutzungsänderung Restaurant Vers.-Nr. 383 auf Kat.-Nr. 202, Dorfstrasse 129 zu Bar / Social Club und Erstellen eines Foodtrucks auf Kat.-Nr. 3670, Kat.-Nr. 202 und 3670 an der Dorfstrasse 129 / Zone WG 2.
- Perma Handels AG, 8908 Hedingen, Steinkörbe als Sichtschutz für Bob's Bar - Gartenterrasse, Gebäude Vers.-Nr. 383, Kat.-Nr. 202, Dorfstrasse 129, Zone WG2.
- Florian Haupt und Anja Tina Weibel, 8044 Zürich, Umbau Einfamilienhaus, Anbau Velogarage, Gebäude Vers.-Nr. 639, Kat.-Nr. 1556 an der Alte Landstrasse 38, Zone W2E.
- Reitsportzentrum Lötschenmatt AG, 8912 Obfelden, Neubau Reitsportzentrum Lötschenmatt privater Gestaltungsplan, Kat.-Nr. 3574, Lötschenmattstrasse 31 (Zone R).
- Spross Transport & Recycling AG, 8052 Zürich, Ausführung der Deponieetappe 5.2 und Aufbereitungshalle, Kant. Gestaltungsplan, Kat.-Nr. 4509, Tambrigstrasse, Zone Lk.

Ressort Tiefbau

Unterhalt Strassen- und Werkleitungen

Der Fussgängerübergang an der Wolserstrasse (Höhe Hausnummer 15) liegt mitten im Kurvenbereich. Zudem ist die Sicht der Fussgänger aufgrund der Grundstücksbebauung der Liegenschaft Wolserstrasse 15 stark eingeschränkt. Der Gemeinderat prüfte durch ein Verkehrsgutachten die Verlängerung der bestehenden Tempo-30-Zone. Die darin befindliche Geschwindigkeitsmessung zeigt, dass die aktuell gefahrenen Geschwindigkeiten im Bereich von 40 km/h liegen. Dies weist daraufhin, dass die Geschwindigkeit allein nicht das Sicherheitsdefizit des Fussgängerübergangs ist, sondern die Übersichtlichkeit. Auch müssten durch die Einführung einer möglichen Tempo-30-Zone flankierende Massnahmen eingeführt werden. Unter Betrachtung dieser Grundlagen hat der Gemeinderat Obfelden entschieden, die Verlängerung der bestehenden Tempo-30-Zone vorerst nicht weiter zu verfolgen. Als Sofortmassnahme wurden bauliche Massnahmen in Form von Abschränkungen zur Erhöhung des Fussgängerschutzes beschlossen und Umsetzung veranlasst.

Die Randabschlüsse und Strassenbeläge der Alten Landstrasse im Bereich Dorfstrasse bis Schliffi sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Strassenbelag weist diverse Risse auf. Im Trottoir wird ebenfalls der komplette Belagsaufbau erneuert (Trag- und Deckschicht). Die Fundationsschicht ist genügend stark (Auswertung der Zustandsuntersuchung vom Mai 2021). Die Trinkwasserleitung sowie Hydrantenzuleitung bestehen aus Guss und stammen aus dem Jahr 1975. Die Schachtabdeckungen sind ebenfalls altersbedingt sanierungsbedürftig, zudem muss das Entwässerungskonzept des Strassenabwassers optimiert werden (Anpassung der Schächte an die Gefälle der Strasse). Die öffentliche Beleuchtung besteht aus Halogenlampen.

Für die Bauarbeiten zur Sanierung der Alte Landstrasse (Dorfstrasse bis Schliffi) wurde ein Kredit in Höhe von CHF 450'000.00 (inkl. MwSt.) bewilligt. Dieser teilt sich wie folgt auf: Gemeindestrassen CHF 236'000.00, Wasserversorgung CHF 150'000.00, Kanalisation CHF 47'000.00, öffentliche Beleuchtung CHF 17'000.00. Gebundene Ausgaben, welche in den Kompetenzbereich der Stimmberechtigten fallen, sind öffentlich inkl. Rechtsmittelbelehrung zu publizieren. Die Publikation erfolgte am 3. Juni 2022.

Kreditabrechnungen

Es wurden folgende Abrechnungen genehmigt:

- Baumeisterarbeiten für den Ersatz der Gebläse auf der ARA Obfelden im Betrag von CHF 252'033.20 (Kreditunterschreitung von CHF 47'966.80).
- Ingenieurleistungen zum Ersatz der Gebläse auf der ARA Obfelden im Betrage von CHF 34'241.20. Der genehmigte Kredit wurde mit CHF 9'741.20 um 39% überschritten. Die Mehrkosten wurden rechtzeitig angemeldet: Änderung der Variante zum Ersatz der Gebläse. Dementsprechend benötigte es eine Projekterweiterung inklusive Anpassung der Betriebssteuerung.
- Erneuerung UV01 (Schaltanlage Biologie) auf der ARA Obfelden im Betrage von CHF 74'909.45 (Kreditunterschreitung von CHF 5'090.55).
- Kostenanteil zur Erstellung der Fussgänger- und Veloüberführung an der Sennhüttenstrasse im Betrage von CHF 30'505.30 (Kreditunterschreitung von CHF 1'494.70).
- Baumeisterarbeiten zum Ersatz / Neubau der Trinkwasserleitung im Bereich Objekt 05 (Knoten Rütli) des Autobahnzubringers im Betrage von CHF 76'225.35 (Kreditunterschreitung von CHF 3'774.65).

Wasser- und Abwasser

Das Reservoir Gjuch hat das Baujahr 1893 und wurde in den Innenräumen im Jahre 2015 saniert und umgebaut. Es handelt sich um ein Quellwasserreservoir zur Versorgung von Laufbrunnen im Dorf und dient auch der Notwasserversorgung. Die bestehende Betondecke des Reservoirs Gjuch ist bei starken Niederschlägen nicht vollständig dicht und muss deshalb aussen saniert, respektiv neu abgedichtet werden. Für die Bauarbeiten am Reservoir Gjuch (Abdichtung und Sickerleitung) wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 60'000.00 (inkl. MwSt.) (im Budget 2022 enthalten) genehmigt. Zugleich wurden folgende Arbeiten vergeben:

- Tiefbauarbeiten, CHF 34'837.45 (inkl. MwSt.).
- Arbeiten zur Abdichtung, CHF 20'937.30 (inkl. MwSt.)

Der Gemeinderat verabschiedete das Vorprojekt über den Zusammenschluss der ARA Obfelden mit der ARA Reuss-Schachen zur Prüfung zu Händen der Rechnungsprüfungskommission. Zugleich wurde die Vorlage zu Händen der Stimmbevölkerung verabschiedet. Die Urnenabstimmung erfolgt am 25. September 2022, die Anordnung über die kommunale Abstimmung wird am 23. August 2022 publiziert. Der Beleuchtende Bericht zur Vorlage wird mit den ordentlichen Abstimmungsunterlagen rund drei Wochen vor der Abstimmung verteilt. Ebenfalls können ab diesem Zeitpunkt weitere Detailunterlagen auf der Gemeindefwebseite bezogen werden.

Ressort Verkehr

Für die Erarbeitung der Parkraumverordnung sowie des Parkierungskonzepts wurde ein Kredit in Höhe von CHF 30'000.00 genehmigt.

Ressort Immobilien

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2021 wurde für die Sanierung der Gebäudehülle und den Einbau einer PV-Anlage beim Schulhaus C Chilefeld ein Kredit von CHF 1'480'00.00 genehmigt. Es wurden folgende Auftragsvergaben beschlossen:

- Fensterersatz, CHF 127'634.40 (inkl. MWST.).
- Montage Baugerüst, CHF 35'080.05 (inkl. MWST.).
- Rückbau, CHF 100'742.15 (inkl. MWST.).

Die Liegenschaft Schulhaus D, Schmittenstrasse 6, wurde 1968 erbaut. Der Zugang vom Pausenplatz wurde mit einer an die Böschung betonierten Treppe erstellt. Die Auftrittsflächen der Stufen wurden mit rustikalen Granitplatten, welche im Mörtelbett verlegt sind, ausgebildet. Die jahrzehntlange Bewitterung hat der Treppe stark zugesetzt. Die Mörtelfugen sind nicht mehr dicht, Meteorwasser kann die Granitplatten unterwandern und diese lösen sich aus dem Mörtelbett. Nachdem in den letzten Jahren der Hausdienst einzelne Platten wieder eingebettet hat, ist nun eine komplette Sanierung der Treppe angezeigt.

Für die Sanierung der Aussentreppe des Schulhauses D Chilefeld wurde ein Kredit von CHF 34'000.00 bewilligt.

Ressort Soziales

Der Jahresrechnung sowie dem Geschäftsbericht 2021 der Interkommunalen Anstalt KESB Bezirk Affoltern wurde zugestimmt. Im Zuge dessen wurde ebenfalls der neuen Revisionsstelle für die finanztechnischen Prüfungen zugestimmt. Ebenfalls wurden die Jahresrechnung sowie der Geschäftsbericht 2021 der Interkommunalen Anstalt Sozialdienst Bezirk Affoltern genehmigt.

Die Gemeinde Obfelden erbringt im Rahmen einer Pilotphase (Frist bis 31. Dezember 2022) für die Gemeinde Ottenbach Dienstleistungen im Rahmen der Führung der operativen Vorbereitungsarbeiten im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe (WSH). Die Gemeinde Obfelden erarbeitet die operative Aufbereitung der Geschäfte zu Händen des Gemeinderats (Sozialbehörde) Ottenbach. Die politische Entscheidungsfindung, sprich hoheitliche Befugnisse, bleiben nach wie vor in der Verantwortung der Gemeinde Ottenbach, dasselbe gilt für die finanzielle Tragweite. Hierfür wurde ein kommunaler Dienstleistungsvertrag zwischen den beiden Parteien erarbeitet. Bewährt sich die Pilotphase, werden die Dienstleistungen unter den vereinbarten vertraglichen Bedingungen weitergeführt.

Ressort Umwelt

Der Jahresrechnung sowie dem Geschäftsbericht 2021 des Dienstleistungszentrums Amt (DILECA) wurde zugestimmt.

Ressort Gesundheit

Der Jahresrechnung sowie dem Geschäftsbericht 2021 der Interkommunalen Anstalt Pflegezentrum Sonnenberg wurde zugestimmt.

Gastgewerbe

Es wurden folgende Patente zur Führung eines Gastgewerbebetriebs erteilt:

- Patenterteilung: Matthias Huber, für die Betriebsstätte Bar/Social Club (Bobs Bar GmbH)/Foodtruck, Dorfstrasse 129, 8912 Obfelden: Erteilung eines unbefristeten Patents.

Gemeindeverwaltung Obfelden

Daniela Rieder
Gemeindeschreiberin